

MARKTÜBERSICHT: DIE AKTUELLEN JACKETS FÜR DAMEN

TAUCHEN

# TAUCHEN

EUROPAS GRÖSSTE TAUCHZEITSCHRIFT

Nr. 5 – MAI 2022

## Reisen

### LEMBEH

Neue Tauchspots  
entdeckt

### FLORIDA

Roadtrip entlang  
der Keys

### DEUTSCHLAND

In Duisburg  
abgetaucht

## Saisonstart

Praxis- und  
Equipment-Tipps

# CENOTEN IN GEFAHR!

Bahnprojekt bedroht das Höhlensystem



Fotoschule  
Apnoe-Tipps  
Dive Trophy  
Medizin

Deutschland 7,90 Euro  
Italien 10,20 Euro · Österreich 8,80 Euro  
Schweiz 12,90 sfr · Benelux 9,30 Euro



# DER AGILE

**CREST DIVING** möchte Tauchcomputer-Herstellern Konkurrenz machen. Ist das neue Flaggschiff »CR-5« ein echtes Sportswatch-Schnäppchen für Taucher?

T & F Timo Dersch



**C**rest Diving klingt zunächst unbekannt. Dabei sind die Macher hinter der Marke kein unbeschriebenes Blatt in der Tauchindustrie. Die Taiwaner waren bisher Produzenten und Zulieferer für Tauchcomputer der ganz großen Marken. Diese jahrelange Expertise steckt in ihren Produkten, und das merkt man auch, sobald man das neue Vorzeigebaby »CR-5« in die Hand nimmt. Hier liegt ein vollwertiger Tauchcomputer für Sportbegeisterte und agile Wasserfreunde vor. Der schicke Schwarze kann nicht nur für Nitrox und Luft Geweberechnungen anstellen und grafisch darstellen. Er kann den Nutzer auch bei allen anderen bewegten Tätigkeiten begleiten. Und das macht er hervorragend. Ob beim Apnoetauchen oder Wandern – der Kleine rechnet immer fleißig mit. Er misst die zurückgelegte Strecke, den Puls, und dient auch als Navigationsinstrument. Per GPS kann auf der Karte die Route verfolgt, mit dem digitalen Kompass ein Kurs navigiert werden. Zum Beispiel, um Tauchplätze zu finden oder zu markieren.

## Unter Wasser

Das Display ist dank großer Zahlen und heller Beleuchtung gut abzulesen. Die Unterteilung in einzelne Sektionen und die farbliche Unterscheidung der einzelnen Werte unterstützen dies zusätzlich. Ein praktisches Feature ist der integrierte Lage-sensor, mit dem man zwischen den einzelnen Anzeigen hin- und herschalten kann. Einfach kurz das Handgelenk schwingvoll

drehen, und der neue Freund flippert auf die nächste Displayseite. So kann ohne Tastenbetätigung die Ansicht des unteren Displayteils zwischen dem Kompasskurs, der Gewebesättigung sowie der Tauchzeit und Wassertemperatur gewechselt werden. Die Alarmer können per Audiosignal und/oder Vibration eingerichtet werden. Tiefenalarmer, Zeitalarmer, Oberflächenintervall-Alarm – alles ganz nach persönlichem Geschmack.

## Fitness und Alltag

Besonders beim Sport trumpft »der Neue« richtig auf. Durch sein Fliegengewicht von 80 Gramm ist er für nichts zu schwer. Ein Vorteil, der vielen erst richtig bewusst wird, wenn mal mit einem Konkurrenzprodukt geschwommen oder Apnoe getaucht wurde. Klar, bei Freizeitsportlern kommt es nicht auf jedes Gramm an. Aber geringes Gewicht macht jeden Armschwung beim Laufen, jeden Zug beim Schwimmen angenehmer. Und ist man doch gerade beim Schwimmen Unzuverlässigkeit von den Sportuhren gewohnt, so ist der »CR-5« mehr als zuverlässig. Jede Bahn wird sekundenlang aufgezeichnet und kann tabellarisch im Log angezeigt werden. Auch der Fitnessstudio-Modus ist gelungen. Sätze und Wiederholungen können voreingestellt werden. Kalorienverbrauch wird berechnet, die Herzfrequenz überwacht. Das Uhrendisplay zeigt einen Schrittzähler und die aktuelle Oberflächenpause in Stunden oder Tagen an. So will man den kleinen Computer im Uhrenformat einerseits gar nicht mehr ablegen. Andererseits erinnert er aber auch daran, dass es höchste Zeit wird, mal wieder den Kopf unter Wasser zu stecken.

## Akku

25 Tauchgänge Akkudauer! Das ist erstaunlich lang für eine Uhr seiner Klasse. Denn mit GPS, Bluetooth, Lagesensor, Druckmesser und hellem LCD-Display gibt es durchaus einige Stromverbraucher an Bord. Hier hat man aber sauber gearbeitet. Und auch die 14 Tage im Standby-Mode sind mehr als beachtlich. Geladen wird mit dem beigelegten USB-Kabel.

## Konnektivität

Mit dem Smartphone kann der »CR-5« per Bluetooth verbunden werden. Die Dive-Log+App erlaubt es, die Daten auszulesen und ein Logbuch zu führen, und dieses in den sozialen Medien zu teilen. Und noch viel wichtiger: Die neuesten Firmware-Updates können mit einem Klick auf die Uhr übertragen und installiert werden. Einziger Kritikpunkt, den wir an dieser Stelle haben: Noch liest die App nur die Tauchdaten, nicht aber das Sportlogbuch aus. Vielleicht kommt das ja mit dem nächsten Update.

## Fazit

Der »CR-5« muss sich vor seiner Konkurrenz nicht verstecken. Er kann alles, was die anderen können. Macht das mit weniger Gewicht und geringerem Preis und bringt sogar coole Zusatz-Features wie die knopflose Bedienung durch einfaches Handgelenkschütteln mit. Durchaus eine Kaufempfehlung.

»Eine Smartwatch, die alles kann«, was sie können sollte und darüber hinaus auch noch ein Tauchcomputer ist. Geladen und ausgelesen wird sie über USB (unten), die Herzfrequenz holt sie sich unter anderem per Infrarotsensor (oben). Ebenfalls integriert: GPS.



## TECHNISCHE DATEN »CREST CR-5«

Name	Crest CR-5
Web	crestdiving.com
Preis	699 USD = ca. 619 Euro
Typ (Arm, Konsole usw.)	Uhrencomputer
Rechenmodell	Bühlmann ZH-L16C
Modi	Luft, Nitrox, Apnoe, Tiefenmesser, Tauchplaner, Joggen, Wandern, Fahrrad, Schwimmen, Fitness, Triathlon & Multisport
Tiefenstopp	ja
personalisierbar	ja
Kompass	ja
ppO2 von bis	1.0 - 1.8
Nitrox von bis	21 - 99 %
maximale Einsatztiefe	100 Meter
Display	farbiges MIP LCD, 240x240 pixel
Bedienelemente/Tasten	5
auslesbar/Datenübertragung	ja/Bluetooth via App
Speicher intern	1000+ Tauchgänge
Alarmer	Vibration und akustisch
Akku-Laufzeit	Divemode: 25 Tauchgänge, Sportsmode: 40 Stunden, Standbymode: 14 Tage
Akku-Typ/Ladung	Li-Ion, USB
Gewicht	80 Gramm